

Verbal flectirt wird dieses Particip also:

	Imperfect		Perfect
Sing. 1.	<i>um-yó</i>	oder <i>umā kiyó</i>	<i>um-ā ki ina</i>
2.	<i>um-i-tó</i>	„ <i>um-ā kitó</i>	„ „ <i>tína</i>
3. m.	<i>um-ā</i>	„ „ <i>kiní</i>	„ „ <i>yína</i>
3. f.	<i>um-ā</i>	„ „ <i>kiní</i>	„ „ <i>tína</i>
Plur. 1.	<i>um-i-nó</i>	„ <i>um-a-māra kinó</i>	<i>um-a-māra ki nína</i>
2.	<i>um-i-tón</i>	„ „ <i>kitín</i>	„ „ <i>tinín</i>
3.	<i>um-ón</i>	„ „ <i>kinón</i>	„ „ <i>yinín</i>

Anmerkung. Statt *um-ā kiyó*, wörtlich: ich bin einer, welcher schlecht ist (s. Relativ, 3), sagt man auch: *um-ā-ti-yā kiyó*, Fem. *um-ā-t-yá kiyó* (s. Relativ, 1).

Relativ.

1. Statt diesen angegebenen Participialformen kann auch das relative *-tíyā*, Fem. *-tyá*, Plur. *-māra* mit dem bestimmten Verb verbunden werden, z. B.: *anú kāy ákhina tíyā kiyó* = *kāy kihin-yo eum amans sum ego*, Perf. *kāy íkhina tíyā ki ina* ich war einer, der ihn geliebt hat.

2. Dasselbe Relativ wird auch gebildet durch Anfügung von *-m* an das bestimmte Verb; z. B. *āy yubēliní-m siní mādāra wánisan* sie erzählten ihrem Herrn, was sie gesehen hatten.

Anmerkung 1. Dieses *-m* wird auch in Objectssätzen gebraucht, z. B.: *kāy yígdifa-m úbela* ich sah, dass er ihn tödtete.

3. Relativsätze werden auch einfach dadurch ausgedrückt, dass man dieselben dem regierenden Satze voranstellt, z. B.: *āy yubēlin siní mādāra wánisan* sie erzählten ihrem Herrn, was sie gesehen hatten.

Verbalnomen.

Die wichtigsten Formen sind folgende:

1. Der Infinitiv oder das Nomen actionis; dasselbe unterscheidet sich von der ersten Person Singularis des Subjunctivs nur durch das fehlende *-o* im Auslaut. Der Plural wird von diesem Nomen gebildet, indem das letzte *ā* des Stammes zu *o* verändert wird, z. B.: